

Mit frischem Wind ins neue Jahr!

Mitgliederversammlung des VDSH im Jahr 2021

21. November 2021

Am vergangenen Sonntag kamen die Mitgliedsvereine des Verbands Deutsch-Syrischer Hilfsvereine bei ihrer alljährlichen Mitgliederversammlung zusammen, die auch dieses Mal - geprägt von der Pandemie - in hybridem Format stattfand. Die Teilnehmenden lauschten den Berichten des Vorstandes, der Geschäftsstelle und der Kassenprüfer, die allesamt eine positive Bilanz zogen. Die Vorsitzende des VDSH Nahla Osman hat noch einmal betont, dass die Vereine am Ende ein gemeinsames Ziel haben, nämlich Syrer*innen in Syrien und den Zufluchtsländern zu helfen und ihr Leid zu lindern.

Mitglied des Vorstandes Dr. Basel Allozy hat noch einmal die Möglichkeit der Kooperation zwischen Mitgliedsvereinen und dem VDSH herausgestellt und auf die rege geführte Debatte über eine Vertretung der Interessen von Syrer*innen in Deutschland durch den Verband hingewiesen. Für die Geschäftsstelle präsentierte Leonie Krüger, die ehemalige Projektleiterin in der Strukturförderung des Verbandes, neben Julia Oschinski, der Leiterin des GIZ-Projekts „Masaha“ und Majid Al Bunni Projektmitarbeiter in einem Kooperationsprojekt mit dem Danish Refugee Council die Aktivitäten des Verbandes, die im Jahr 2020 bereits unter Eindruck des Pandemiegeschehens standen. Die Pandemie prägt das Vereinsleben in Gänze und hat auch die deutsch-syrische Zivilgesellschaft vor große Herausforderungen gestellt. „Die Arbeit zu Syrien, insbesondere in Syrien aber auch in den Anrainerstaaten gestaltet sich immer herausfordernder. Doch die schwierige Situation der Menschen erfordert unsere gesamte Kraft.“ erklärt die Vorsitzende Osman.

Zum Ende wählte der VDSH sich einen Beirat, der den Vorstand mit Rat und Tat unterstützen soll. Tareq Alaows wird dem Beirat mit seinem umfangreichen Wissen in den Bereichen Asylpolitik und -recht zur Verfügung stehen. Als Mitglied der Grünen blickt er auf wichtige Erfahrungen in politischen Strukturen zurück. Petra Becker, Gründerin und Geschäftsführerin von Back on Track, kandidierte ein weiteres Mal für den Beirat und wird auch im neuen Beirat dem Thema Bildung einen wichtigen Platz einräumen. Dr. Ibrahim AlSayed ist bekannt für sein Epithetik Projekt im AlKawakibi Verein, das vielen Menschen in der türkisch-syrischen Grenzregion geholfen hat. Mit Lilas al-Bunni und Wafa Ali Mustafa hat sich der Verband zwei starke Frauen ins Boot geholt, die bekannt sind für ihr Engagement für Menschenrechte und die Dokumentation und Verfolgung von Menschenrechtsverletzungen in Syrien.

So startet der Verband Deutsch-Syrischer Hilfsvereine mit frischem Wind nun in das Jahr 2022.